

Karl Hegel an Felix Klein, Erlangen, 12. September 1899

SUB Göttingen, Cod. Ms. F. Klein 9, 666

Erlangen, 12. Sept[ember] 1899

Mein lieber Schwiegersohn¹!

Meinen herzlichen Gruß an Euch zuvor! Sophie wird von uns erzählen, schmerzlich ist es, sie zu vermissen! Ich benutze die Gelegenheit, Dir eine Mitteilung zu machen, die zunächst meiner lieben Tochter Anna gilt. Ich beabsichtige nämlich schon jetzt eine vorläufige Vermögensteilung unter meine[n] Kinder[n] vorzunehmen, hauptsächlich zu dem Zweck, um die Ungleichheit zu beseitigen, die durch die den einzelnen gemachten Vorschüsse entstanden ist. Ich bestimme dazu nahezu die Hälfte meines auf | der Königlichen Hauptbank in Nürnberg deponierten Capitalvermögens; doch verbrauche ich diese nicht ganz, indem ich die schon gemachten Vorschüsse mit einzurechnen. Deutlicher gesagt, ich nehme die Abrechnung so, daß auf jedes meiner Kinder mit Einrechnung der Vorschüsse, die es bereits erhalten hat, die Summe von M[ark] 14 420 kommt. Anna hat zu ihrer Ausstattung M[ark] 6 000 und bei dem Umzug von München nach Leipzig, M[ark] 600 erhalten. Und Du besitzt von mir ein Darlehen von M[ark] 10 000, das Du mir mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst hast. Ich hätte schon bemerken sollen, daß bereits | jedes meiner Kinder zum voraus 6 000 Mark erhalten hat, und daß ich daher diese jetzt nicht mehr in Rechnung stelle. In dem Fall von Anna kommen demnach nur M[ark] 10 600 in Abzug von den M[ark] 14 420, da ich jedem Teil bestimme, so daß ich noch M[ark] 3 820 an sie zu zahlen habe. Hierfür will ich zunächst zwei Actien der Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft Nr. 2639 und Nr. 5639 verwenden. Die erstere alte lautet auf 400 Thaler, wovon 80 (#) eingezahlt sind, die andere junge Actie lautet ebenfalls auf 1 200 Mark, wovon 300 ($\frac{1}{4}$) eingezahlt sind: Bei derlei Actien sind durch Nachzahlung von 20 Th[aler] = 60 Mark auf die alte gleichgestellt worden. | Als Dividende für beide Actien habe ich im Mai dieses Jahres 130 (hundert und dreißig) Mark erhalten. Den jetzigen Auswurf der Aktie kenne ich nicht, in der Kölnischen Zeitung finde ich ihn nicht bemerkt, er wird wohl constant sein und Du kannst ihn wohl leicht erfahren. Ich bitte Dich mir danach die Rechnung zu machen mit Einschluß der Zinsen bis 1. October d[es] J[ahres], dem Termin des Besitzwechsels. Die Genehmigung des Besitzwechsels werde ich bei der Direktion der Gesellschaft nachsuchen.

Ich wünsche Dir besseres Wetter zur Reise als wir jetzt haben. Ob wir die Freude haben werden Dich hier bei uns wiederzusehen, hoffen wir bald zu erfahren.

Der Schwiegervater
Hegel

1 Karl Hegels (1813-1901) Tochter Anna (1851-1927) war seit 1875 mit dem Mathematiker Felix Klein (1849-1925) verheiratet, der zuletzt in Göttingen wirkte.

2 Unsichere Lesart.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Klein, Felix [= Klein, Felix] [kleinfelix_9720](#)

Sophie [= Hegel, Sophia (Sophiechen)] [hegelsophia_4826](#)

meiner lieben Tochter Anna [= Hegel, Anna (Annchen) Maria Carolina, verh. Klein] [hegelanna_8679](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Leipzig [= Leipzig] [leipzig_1223](#)

München [= München] [muenchen_1665](#)

Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Aachener Rückversicherungs-Gesellschaft [= Aachener Rückversicherung, Aachener Rückversicherungsgesellschaft] [aachenerrueckversic_57714](#)

Actien [=] [actien_8982](#)

Capitalvermögens [= Capitalvermögen] [capitalvermoegen_26528](#)

Darlehen [= Darlehen] [darlehen_29826](#)

Direktion [= Direction (Direktion)] [direction_87346](#)

Dividende [= Dividende] [dividende_3971](#)

Kölnischen Zeitung [= Kölnische Zeitung] [koelnischezeitung_18053](#)

Königlichen Hauptbank [= Königliche Bank, Hauptbank, Nürnberg] [koeniglichehauptban_55470](#)

Mark [= Mark] [mark_6674](#)

Thaler [= Thaler] [reichsthaler_78570](#)

Quellen und Literatur

SUB Göttingen, Cod. Ms. F. Klein 9, 666

[= SUB Göttingen.] [brfsrc_0026](#)